

Universität zu Kiel
Institut für Betriebswirtschaftslehre
Lehrstuhl für Organisation
Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Wolf

Master-Vorlesung
Empirische Organisationsforschung

SS 2012, Klausur am 10.07.2012

Bearbeitungshinweise:

- Es sind beide Aufgaben zu bearbeiten.
 - Die Aufgaben 1 und 2 werden gleich gewichtet.
 - Die Seiten sind fortlaufend zu nummerieren.
 - Hilfsmittel sind nicht zugelassen.
 - Die Bearbeitungszeit beträgt 60 Minuten.
 - Die Aufgaben 1 und 2 müssen auf getrennten Bögen beantwortet werden.
-
- 1.a. Was versteht man unter empirischer Forschung? Erläutern Sie die konzeptionelle und die verfahrenstechnische Komponente empirischer Forschung?
 - b. Stellen Sie die Nachteile quantitativer Forschung dar und erläutern Sie, inwiefern qualitative Forschung diese zu überwinden vermag.
 - c. Beschreiben Sie, welche Kriterien zur Messung der Güte quantitativer Forschung herangezogen werden können. Erläutern Sie anhand eines dieser Kriterien, warum dieses nicht auf die qualitative Forschung übertragen werden kann.
 - d. Erläutern Sie Maßnahmen, die ergriffen werden können, um eine hohe Güte qualitativer Forschung zu sichern.
-
- 2.a. Beschreiben Sie das Forschungsziel, das Burgelman mit seinem 1983 in ASQ veröffentlichten Artikel verfolgt hat.
 - b. Erläutern Sie die im Prozessmodell des „Internal Corporate Venturing“ enthaltenen Schlüsselaktivitäten.
 - c. Erklären Sie, wie die Aston-Gruppe bei der Messung des Spezialisierungsgrades von Unternehmen vorgegangen ist.
 - d. Beurteilen Sie diese Messmethode im Vergleich zur Messmethode des Spezialisierungsgrades von Tyler.

Erläutern Sie Ihre Aussagen!
Viel Erfolg!